

Gemeinsame Fortbildung zum Projekt „Kinder mit Fluchterfahrung im Fokus – Kinderrechte in Kindertageseinrichtungen gemeinsam nachhaltig umsetzen“



Links, Referentin Simone Wingen vom Kinderschutzbund Gießen e.V.

Mit diesem wichtigen Thema beschäftigen sich aktuell die beiden Teams der Stadt Schotten-Rainrod, die Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“ und die Evangelische Integrative Kindertagesstätte in Lauterbach. Dieses Projekt basiert auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans und wird gefördert durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration. Fachlich begleitet werden die Teams von den Referentinnen Simone Wingen und Silvia Deichmann-Seidel vom Kinderschutzbund Gießen e.V.

Nachdem jedes einzelne Team im vergangenen Herbst in ihren Einrichtungen von den Referentinnen besucht wurde, um einen einheitlichen Wissensstand zum Thema „Kinderrechte“ zu erlangen, trafen sich nun beide Teams in der Ev. Integrativen Kita in Lauterbach zu einer weiteren Fortbildung. Dabei standen praktische Ideen zur Umsetzung mit den eigenen Kindern und Familien im Vordergrund. Frau Wingen leitete interessant, praxisnah und kurzweilig durch den Nachmittag mit dem Ergebnis, dass beide Teams mit einer bunt gefüllten „Schatzkiste“ in ihren Kita-Alltag zurückkehren konnten.

Es bleibt spannend, wie sich die Pädagoginnen und Pädagogen in den kommenden Monaten mit ihren Kindern gemeinsam auf den Weg machen, um die Kinderrechte bewusster und nachhaltiger zu erleben.